

Datenschutzinformationen gemäß Art. 13, 14 DSGVO

Psychosoziale Gesundheitsberatung für Mitarbeiter von Partnerunternehmen

Wir erhalten im Zusammenhang mit unseren Beratungsleistungen personenbezogene Daten von Ihnen oder dritter Stelle. Nachfolgend möchten wir Sie über den Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung in unserer Einrichtung informieren.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Fachstelle Soziotherapie und Integrierte Versorgung, Frankenstraße 195, 97078 Würzburg, 0931/2098-9000 (mit Außenstelle Goldbacher Straße 65, 63741 Aschaffenburg, 06021/3710017)

Internet: www.awo-unterfranken.de/einrichtungen/fachstelle-soziotherapie-und-integrierte-versorgung

Datenschutzbeauftragter:

Christian Volkmer, Projekt 29 GmbH & Co. KG, Ostengasse 14, 93047 Regensburg, Telefon: 0941 29 86 93 0, Fax: 0941 29 86 93 16, E-Mail: anfragen@projekt29.de

Art und Zweck der Datenverarbeitung, Kategorien der verarbeiteten Daten:

Wir erheben von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen der Beratungen zur Verfügung stellen. Ferner verarbeiten wir diejenigen Daten, die wir mit Ihrer Einwilligung zum Zwecke der Beratung von anderen Stellen erhalten (z.B. Ärzten).

Dies können insbesondere folgende Datenkategorien sein (soweit diese für die fachgerechte Beratungsleistung erforderlich sind):

- Name, Adress- und Kontaktdaten
- Geburtsdatum
- Bibliografische Daten
- Daten zu Ihrer Gesundheit (inbs. Anamnese, Diagnose, Medikamentenverordnungen, Beginn und Ende teil- und/oder vollstationärer Klinikaufenthalte; Behandlungsplan)
- Daten zu Ihrer ethnischen Herkunft, Konfession, sexueller Orientierung

Wir machen uns von den Beratungsleistungen Aufzeichnungen, damit wir Sie fachgerecht unterstützen können.

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich zu Beratungszwecken.

Datenempfänger:

Ihr Arbeitgeber erhält von uns keinerlei Information darüber, dass Sie von uns Beratungsleistungen in Anspruch nehmen und selbstverständlich auch keine Daten über den Inhalt von Beratungsgesprächen. Wir müssen Ihrem Arbeitgeber lediglich in einer anonymen, statistische Auswertung melden, wie viele Beratungen in Anspruch genommen wurden.

In unserer Einrichtung haben nur diejenigen Mitarbeiter*innen Zugriff auf Ihre Daten, die diese im Rahmen der Leistungserbringung benötigen. Hierzu gehören die Berater*innen unserer Einrichtung sowie Mitarbeiter*innen aus der Verwaltung (z.B. für Terminvereinbarungen).

Für die Erbringung der Beratungsleistungen kann es erforderlich bzw. sinnvoll sein, mit dritten Stellen personenbezogene Daten über Sie auszutauschen. Hier kommen insbesondere Sie behandelnde Ärzte in Betracht. Bevor wir mit dritten Stellen Daten über Sie austauschen, holen wir Ihre Einwilligung ein.

Von uns werden keine Daten an ein Drittland übermittelt, es sei denn dies erfolgt im Rahmen der von Ihnen erteilten Einwilligung.

Speicherdauer:

Die in unserer Einrichtung von Ihnen vorliegenden personenbezogenen Daten werden von uns nach Ende der Beratungsleistungen vernichtet bzw. gelöscht. Eine Löschung erfolgt nicht, wenn und solange wir nach Art. 6 Abs. 1 S. lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind, Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben oder eine weitere Aufbewahrung zur Wahrung eines berechtigtes Interesses am Nachweis aufgrund von Verjährungsfristen nach Art. 6 Abs. 1 S. lit. c DSGVO erforderlich ist.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung:

Die Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 I lit. a DSGVO, wenn Sie uns Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben haben.

Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 I lit. b DSGVO, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich wird. Dies gilt auch bei vorvertraglichen Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 I lit. c DSGVO, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, erforderlich ist (z.B. aus Sozialgesetzbuch, Handelsgesetzbuch).

Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 I lit. d DSGVO, wenn die Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person erforderlich ist.

Die Verarbeitung beruht auf Art. 6 I lit. f DSGVO, wenn die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Ihre Rechte:

Sie haben das Recht, bei uns Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen.

Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen oder der Verarbeitung gänzlich widersprechen.

Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind.

Sie haben das Recht, eine Einwilligung, die auf Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht, jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Sind Sie der Meinung, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen deutsches oder europäisches Datenschutzrecht verstoßen, so bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Fragen aufklären zu können. Sie haben selbstverständlich auch das Recht, sich an die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde, das jeweilige Landesamt für Datenschutzaufsicht, zu wenden.

Fragen und Anliegen zum Datenschutz können Sie gerne an unseren Datenschutzbeauftragten stellen.